

## Jahresbericht Getu Littau, Wettkampfsaison 2013/2014

Das Geräteturnen ist die Breitensportform des Kunstturnens. Es kräftigt den gesamten Bewegungsapparat und steigert gleichzeitig die Beweglichkeit.

Die vielseitigen Bewegungserfahrungen an den Geräten Minitrampolin (Sprung), Reck, Barren (nur Knaben), Schaukelringe und am Boden ergänzen sich und machen das Geräteturnen zur idealen Grundvoraussetzung für weitere sportliche Aktivitäten. Durch die gegenseitige Unterstützung bei Training (2x wöchentlich) und Wettkampf sowie das Zusammensein in den Trainingslagern werden die Turnerinnen und Turner auch in ihren sozialen Kompetenzen gefördert.

In der vergangenen Saison turnten bei den Knaben im K1 7 Turner (Tu), im K2 3 Tu, im K3 6 Tu und im K4 2 Tu. Bei den Mädchen waren im K1 18 Turnerinnen (Ti), im K2 5 Ti im K3 7 Ti, im K4 6 Ti und im K5 2 Ti. Insgesamt trainierten bei uns 56 Kinder (im Vergleich zum Vorjahr + 9 Kids).



In der ersten Faschnachtsferienwoche 2014 konnten einige Turnerinnen und Turner ihre Techniken im Trainingslager in Schüpheim verfeinern. In den Osterferien vom 22. bis 25. April 2014 fand dann wiederum in Schüpheim ein Lager für die gesamte Getu-Wettkampfmansschaft statt, welches eine optimale Vorbereitung auf die Wettkampfsaison darstellte. Dieses Jahr begleiteten uns 5 Mädchen der Geräteriege STV Neuenkirch. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Leiterteam und an die Küchenmannschaft, welche jeweils eine Woche ihrer Ferien für die Kinder einsetzt.

In der Wettkampfsaison 2013/2014 starteten wir an folgenden Wettkämpfen:

30.11.2013	Turner	K1-K2	Geku Basiswettkampf Neuenkirch
15.03.2014	Tu / Ti	EP-K5	Interner Wettkampf Littau
22./23.03.2014	Tu / Ti	K1-K3	Geku Rickenbach
12.04.2014	Turner	K1-K4	Frühlingsmeeting Altbüron
03.05.2014	Turner	K1-K7	Zuger Gerätecup Rotkreuz
04.05.2014	Turner	K1-K4	Jugendmeisterschaften Buochs
10.05.2014	Turnerinnen	K1-K7	Regionenmeisterschaft Pilatus Kerns
17./18.05.2014	Turnerinnen	K1-K4	Verbandsjugendmeisterschaft Reiden
24./25.05.2014	Turnerinnen	K1-K7	Gotthard-Cup Altdorf

Anlässlich des internen Wettkampfs vom 15.03.2014 erhielten alle Kinder eine mit Namen gravierte Taschenlampe von T-Shirt Power im Emmen Center. Ein herzliches Dankeschön der Besitzerin und Getu-Hauptleiterin Ruth Studer.

In der vergangenen Wettkampfsaison wurden folgende Medaillen erturnt: 11 x gold, 5 x silber und 7 x bronze. Die Turner mit den meisten Medaillen waren Marvin Frank im K2 (4 x gold und 1 x bronze) sowie Timo Schweizer im K3 (4 x gold). Bei den Mädchen holte sich Ronja Maienfisch 2 x gold. Eine detaillierte Auflistung der Medaillengewinner findet ihr im Anhang, Fotos und Ranglisten zu den Wettkämpfen auf [www.tiv-littau.ch](http://www.tiv-littau.ch) unter Jugend / Getu-Wettkampf / Berichte & Fotos.

Für die Getu-Wettkampfmannschaft stehen folgende Trainerinnen und Trainer im Einsatz: Claudia Bertschy, Sibylle Bitzi, Monika Häfliger, Manuela Manetsch, Mafalda Markzoll, Sandro Mascuilli, Alexandra Renggli, Patricia Renggli und Sandra Wyss. Als Hilfsleiter dürfen wir auf die Hilfe von Sarah Bargetzi und Livio Markzoll zählen. Da die Wettkampftruppe im Moment ziemlich gross ist, sind wir froh, ab der Turnsaison 2014/2015 zwei neue Trainer bei uns begrüssen zu dürfen. Dies sind Christian Maurer und Carla Wicki, welche früher auch in unserem Verein geturnt haben.

Nach Abschluss der Wettkampfsaison haben die Eltern wiederum Geld gesammelt, um dem Leiterteam einen gemütlichen Abend im Restaurant Krone in Blatten zu ermöglichen. Dies ist ein kleines Dankeschön an die unzähligen Stunden, welche die Leiterinnen und Leiter für die wöchentlichen Trainings, für die Wettkämpfe und Lager aufbringen.

In der letzten Zeit haben einige Turnerinnen und Turner den Wunsch geäussert, die Trainingseinheiten etwas auszudehnen. Dies ist aber nicht einfach, da die Turnhalle voll ausgelastet ist. Das Trainerteam hat sich reichlich Gedanken gemacht und eine Lösung gefunden. Das Donnerstagstraining der älteren Kategorien findet ab der neuen Turnsaison in der Turnhalle der Kanti Reussbühl statt und konnte so um 30 Minuten verlängert werden.

Littau, 5.07.2014 cm